

Vater-Sohn-Duell und Club-Prominenz

Vorjahres-Vize SC Aufkirchen gilt in der neuen Saison der Fußball-Bezirksliga Süd als erster Titelanwärter – Vier Mannschaften neu in der 16er-Liga

ANSBACH – Mit dem SC Aufkirchen als Titelfavorit startet am Freitag die Fußball-Bezirksliga Süd in die neue Spielzeit. Das Eröffnungsspiel bestreiten morgen der FV Dittenheim und die Spfr Dinkelsbühl.

Mehr als die Hälfte der Vereine nannte bei unserer Umfrage die Truppe vom Hesselberg als Meisterschaftsanwärter. Überraschend ist diese Einschätzung nicht. Schließlich führte Trainer Maik Mokos sein Team vergangene Saison zum Vizetitel und verpasste in der Relegation den Sprung in die Landesliga.

Ähnlich stark eingeschätzt wird der FC Wendelstein, auch hier orientiert man sich offenbar am Vorjahr, in dem die Mannschaft von Trainer Andreas Speer nur knapp hinter Aufkirchen als Dritter ins Ziel kam. Landesliga-Absteiger BSC Woffenbach trauen nur zwei Konkurrenten zu, gleich wieder vorne mitzuspielen. Der Bezirksliga-Meister von 2019 hat einen Umbruch im Kader zu bewältigen.

Anders als die Bezirksliga Nord, die gleich drei Vereine aus der Landesliga aufnehmen darf, hat der Süden nur einen Absteiger dazu bekommen, dafür drei neue Vereine aus den Kreisligen. Neben Frankenhöhe-Meister FV Uffenheim sind das die beiden Jura-Kreisligameister SV Wettelsheim und TSV Meckenhausen aus der Nähe von Hilpoltstein.

Die Wettelsheimer holten den Titel mit dem famosen Torverhältnis von



So freute sich der SC Aufkirchen über den Vizetitel: Auch in der neuen Saison sehen viele Konkurrenten die Hesselberger weit oben im Tableau. Foto: Martin Rügner

107:21. Jeweils 33 Tore erzielten dabei Julian Dürnberger und Fabian Eberle. Auf Letzteren müssen sich

die Abwehrreihen der Bezirksligisten nicht einstellen. Eberle wechselte vom Aufsteiger im stolzen Alter

von 33 zurück zum Regionalligisten VfB Eichstätt. Ähnlich gewichtig ist der Abgang von Philipp Unöder, lan-

ge Jahre die prägende Figur im Angriff, für den FV Dittenheim.

Drei Trainerwechsel in der Frankenhöhe

Bei den sieben Frankenhöhe-Vereinen gab es zur neuen Saison drei Trainerwechsel. Ralf Meier, einst Trainer zu Landesliga-Zeiten in der Mutschach, kehrte zu den Spfr Dinkelsbühl zurück. Daniel Pfeuffer übernahm beim TuS Feuchtwangen das Traineramt und sieht nun einem interessanten familieninternen Duell mit seinem Vater Werner Pfeuffer entgegen, der den Aufsteiger Uffenheim trainiert.

Beim FC Dombühl hat der sehr erfahrene, 52-jährige Peter Fränkel den Platz auf der Trainerbank eingenommen.

Den prominentesten Trainer der Liga stellt jedoch der SV Lauterhofen. Die Oberpfälzer haben Thomas Brunner (59), Rekordspieler beim 1. FC Nürnberg, verpflichtet.

Der Meister steigt direkt in die Landesliga auf und der Vizemeister spielt Relegation. Die drei letztplatzierten Mannschaften steigen direkt ab. Den Teams auf den Plätzen zwölf und 13 steht die Relegation bevor, abhängig von der Anzahl der Landesliga-Absteiger.

Die Abstiegsrelegation erwies sich in der abgelaufenen Saison als Glück für die Herrieder, die nach etlichen fordernden Zusatzschritten noch den Klassenerhalt schafften.

ALEXANDER KECK

Die Fußball-Bezirksliga Süd vor dem Start in die Saison 22/23

ESV Ansbach-Eyb

Spielleiter: Philip Weingärtner.
Zugänge: Leonard Beck (TV Leutershausen), Sebastian Kamberger (TSV Markt Erbach).
Abgänge: Julian Bischof (FC/DJK Burgoberbach), Woldemar Kapp (Karriereende).
Trainer: Jörg Müller (seit 2016).
Zielsetzung: Klassenerhalt.
Meistertipp: SC Aufkirchen.

SC Aufkirchen

Spielleiter: Hans Knödel.
Zugänge: Janis Jüttner (SpVgg Satteldorf), Vitus Reichert (TSV Dinkelsbühl).
Abgänge: keine.
Trainer: Maik Mokos.
Zielsetzung: keine Angabe.
Meistertipp: FC Wendelstein.

Spfr Dinkelsbühl

Spielleiter: Marco Burkhardt.
Zugänge: Jonas Lunt (Spfr Ammelbruch), Kai Drexler (TSV Crailsheim), Sammy Steinacker (TSV Dinkelsbühl), Ralf Meier (SV Wört), Maximilian Kirchdörfer (SG Wilburgstetten/Mönchsroth), Maximilian Nachtrab, Jonas Plobner, Jannik Weidenfelder (alle eigene U19).
Abgänge: Dominik Riedel (SG Langfurth/Dentlein), Niman Tutziar (FC Dombühl), Patrick Engelhard (SV Segringen).
Trainer: Ralf Meier (neu, zuletzt SV Wört, UEFA-Elite-Jugend-Lizenz).
Zielsetzung: solide Saison spielen, langfristig in der Bezirksliga etablieren.
Meistertipp: BSC Woffenbach.

FC Dombühl

Spielleiter: Simon Scheuermann/Tobias Rank.
Zugänge: Amin Eghbalpoor (TuS Feuchtwangen), Moritz May, Eren Yerkayar (beide eigene U19).
Abgänge: Cedric Grimm (TSV Dinkelsbühl), Andreas Barthelmeß (vorübergehendes Karriereende), Mike Wächter (nur noch zeitweise verfügbar).
Trainer: Peter Fränkel (neu, zuletzt FC/DJK Burgoberbach).
Zielsetzung: „Den Umbruch frühzeitig in die richtigen Bahnen lenken.“
Meistertipp: SC Aufkirchen, FC Wendelstein.

TuS Feuchtwangen

Spielleiter: Steffen Dürr.
Zugänge: Pascal Fischer (SG Wind), Philipp Wittmann (Fortuna Neuses), Mohamad Alkhailly (TSV Rothenburg), Our Kiamil Oglou (ASV Breitenau), Kemal Kißal (eigene U19).
Abgänge: Timo Schaller (SV Burk), Justin Kapp (USA), Pascal Richter (SV Dentlein), Yannik Hornberger (TSV Schopfloch).
Trainer: Daniel Pfeuffer (neu, bisher Trainer der 2. Mannschaft, B-Lizenz).
Zielsetzung: bessere Platzierung als in der Vorsaison (11. Platz).
Meistertipp: FC Wendelstein, SC Aufkirchen.

SG TSV/DJK Herrieden

Spielleiter: Hans-Jürgen Brunner.
Zugänge: Maximilian Christ (FC Neunstetten), Fabian Lapadus (zuletzt ohne Verein, davor SpVgg Ansbach), Patrick Carmona-Torres (SV Rauenzell).
Abgänge: Lukas Heidingsfelder (FC/DJK Burg-

oberbach), Jonas Göttler (SSV Aurach), Tayfun Batzak (TSV Lehrberg).

Trainer: Fredi Skurka (seit Juli 2021).
Zielsetzung: nichts mit dem Abstieg zu tun haben.
Meistertipp: SC Aufkirchen.

FV Uffenheim (N)

Spielleiter: Siegfried Hümmer.
Zugang: Lukas Hofmann (FC Gollhofen)
Abgang: Keanu Wade (USA)
Trainer: Werner Pfeuffer (seit Juli 2019, Übungsleiterschein Fußball).
Zielsetzung: Klassenerhalt sichern.
Meistertipp: SC Aufkirchen.

SV Wettelsheim (N)

Neuzugänge: David Mürl (TSG Pappenheim), Da-

vid Killian (TSV 1860 Weißenburg), Ferenz Fuchs (DJK Schnaid-Rothensand), Dominic Rogner (SG Nennslingen/Bergen), Ibrahim Aslan (ESV Treuchtlingen).

Abgänge: Fabian Eberle (VfB Eichstätt), Bastian Baumann (Spielertrainer VfL Treuchtlingen).
Trainer: Stephan Zengerle (44, seit Mai 2020)
Saisonziel: Klassenerhalt.
Meistertipp: BSC Woffenbach.

FC Wendelstein

Neuzugänge: Johannes Ney (JFG Wendelstein, U19), Tobias Philipp (TSG Roth), Erdem Ünal (Türk. FK Gostenhof), Andreas Bittner (FB Reichertshofen).
Abgänge: keine.
Trainer: Andreas Speer (58, seit Juli 2014, anfangs noch unter TSV Wendelstein).
Saisonziel: Beständige Leistungen.
Meistertipp: SC Aufkirchen.



Erleichterung: Über die Relegation schaffte Herrieden den Klassenerhalt – sehr zur Freude der sportlichen Leitung um Hans-Jürgen Brunner (links vorne) und Trainer Fredi Skurka (3. von rechts). Foto: Martin Rügner

FV Dittenheim

Spielleiter: Michael David.
Zugänge: André Maurer (FC Frickenfelden).
Abgänge: Philipp Unöder, Stefan Meyer (beide SG Pföfeld/Theilenhofen), Johannes Meyer (TSV 1860 Weißenburg).
Trainer: Kemal Kayis (Junioren TSV Weißenburg).
Zielsetzung: Nicht absteigen und in der neuen SG mit Gnotzheim gut zusammenwachsen.
Meistertipp: SC Aufkirchen.

ASV Zirndorf

Spielleiter: Giovanni D'Alessandro
Zugänge: Manuel Döllfelder (ASV Fürth), Maximilian Bachmann (ASV Veitsbronn-Siegelsdorf), Jeremias Ebert (SpVgg Ansbach U19), Oliver Graßler (ASV Veitsbronn-Siegelsdorf), Samir Tatarevic (Jahn Forchheim), Nicolas Wallersbacher (SGV Nürnberg-Fürth), Florian Maurer (SpVgg 04 Erlangen), Maurice Zippenfenig (FSV Erlangen-Bruck), Dominik Kaiser (JFG Bibertgrund), Sebastian Pasioka (TSV Ammerndorf).
Abgänge: Thomas Faff (SV Raitersaich), Michael Wagner (FSV Stadeln), Jonas Zehmeister (Trainer TSV Ammerndorf), Alexander Dietz, Marcus Schmitt (beide Karriereende), Alexander Gebelein (SC 04 Schwabach).
Trainer: Martin Hermann (59, seit Juli 2009).
Zielsetzung: die jungen neuen Spieler gut zu integrieren, einen guten gesicherten Platz im Mittelfeld.
Meistertipp: SC Aufkirchen, FC Wendelstein

BSC Woffenbach (A)

Spielleiter: Sebastian Götz
Zugänge: Michael Lohse (ASV Neumarkt), Davorin Raspudic, Jonas Eibner, Savely Schöck (alle eigene Jugend).
Abgänge: David Meyer (ASV Neumarkt), Jürgen Bayer (SG Mönning/Rohr), René Zeltner (SC 04 Schwabach), Philipp Mangold (Umzug), Alexander Saburin (Karriereende), Fabian Schmid (SV Seligenporten), Patrick Reim (SV Lauterhofen).
Trainer: Daniel Wastl (33, seit Juli 21).
Zielsetzung: die neue Mannschaft nach dem Umbruch formen, von Spiel zu Spiel schauen, keine größeren Ziele gesetzt.
Meistertipp: FC Wendelstein.

SV Lauterhofen

Spielleiter: Achim und Christian Meyer.



Peter Fränkel weist nun dem FC Dombühl den Weg. Foto: M. Rügner

Zugänge: Simon Ludwig (FC Trautmannshofen), Markus Meier (SpVgg FB Reichertshofen), Patrick Reim (BSC Woffenbach).

Abgänge: -
Trainer: Thomas Brunner (59, neu, zuletzt SV Pöling und Junioren 1. FC Nürnberg).
Zielsetzung: in der Bezirksliga etablieren, unabhängig vom Platz.
Meistertipp: FC Wendelstein

TSV Greding

Spielleiter: Tobias Kratzer.
Zugänge: Jonas Herold (eigene Jugend), Idrissa Sow (DJK Enkering), Atakan Gökce (Türkspor Freystadt), Marco Meyer, Alexander Sipl (zurück nach Langzeiterverletzung).
Abgänge: Fabian Koller (Laufbahn beendet), Lucas Billner (BSC Saas Bayreuth).
Trainer: Patrick Grabmann (32, seit Juli 21).
Zielsetzung: Top 5.
Meistertipp: SC Aufkirchen, FC Wendelstein.

TSV Meckenhausen (N)

Spielleiter: Claudia Körner.
Zugänge: Johannes Graf, Niklas Baumann (beide aus der eigenen Jugend).
Abgänge: Stefan Wohlfahrt (DJK Zell), Lukas Kerl (DJK Weinsfeld).
Trainer: Dominik Betz (36, Spielertrainer).
Zielsetzung: als Aufsteiger der Klassenerhalt.
Meistertipp: SC Aufkirchen.

TV Hilpoltstein

Spielleiter: Maximilian Schuster.
Zugänge: Stephan Steckert, Simon Stöhr (JFG Rothsee Süd), Lukas Gussner (ASV Neumarkt, U19), Nils Heindel (TSV Katzwang, U19), Sven Tyra (SpVgg Roth), Nashwan Jamil (als Trainer 2. Mannschaft, JFG Rothsee Süd).
Abgänge: Christian Herzog, Michael Kobras (beide als Trainer, SG Thalmässing/Eysölden), Frank Drechsel (SG Thalmässing/Eysölden).
Trainer: Julian Schmidpeter und Martin Baeck-Gugel, seit 2021.
Zielsetzung: Klassenerhalt.
Meistertipp: FC Wendelstein, ASV Zirndorf.

Die ersten Spieltage

Freitag, 22. Juli, 19 Uhr: FV Dittenheim – Spfr Dinkelsbühl. **Samstag, 23. Juli, 16 Uhr:** TSV Greding – BSC Woffenbach, SV Lauterhofen – SV Wettelsheim. **Sonntag, 14. Juli, 15 Uhr:** SG Herrieden – SC Aufkirchen, ESV Ansbach-Eyb – FC Wendelstein, TSV Meckenhausen – FC Dombühl. **17 Uhr:** ASV Zirndorf – TuS Feuchtwangen.

Mittwoch, 27. Juli, 19 Uhr: Herrieden – Wettelsheim, Ansbach-Eyb – Dinkelsbühl, Zirndorf – Wendelstein, Greding – Meckenhausen. **19.30**

Uhr: Hilpoltstein – Dombühl, Aufkirchen – Woffenbach, Lauterhofen – Dittenheim. **Mittwoch, 3. August, 19 Uhr:** Uffenheim – Feuchtwangen.

Freitag, 29. Juli, 19 Uhr: Greding – Ansbach-Eyb, Dinkelsbühl – Lauterhofen. **Samstag, 30. Juli, 16 Uhr:** Wendelstein – Herrieden, Wettelsheim – Hilpoltstein, Meckenhausen – Uffenheim, Aufkirchen – Dittenheim. **Sonntag, 31. Juli, 15 Uhr:** Feuchtwangen – Woffenbach, Dombühl – Zirndorf.

Freitag, 5. August, 17.30 Uhr: Hilpoltstein – Meckenhausen. **18.30 Uhr:** Woffenbach – Dombühl,

Wettelsheim – Dinkelsbühl. 19 Uhr: Dittenheim – Wendelstein. **Samstag, 6. August, 16 Uhr:** Ansbach-Eyb – Feuchtwangen. **17 Uhr:** Herrieden – Greding, Zirndorf – Uffenheim. **Sonntag, 7. August, 15 Uhr:** Lauterhofen – Aufkirchen.

Freitag, 12. August, 18.30 Uhr: Wendelstein – Lauterhofen. **Samstag, 13. August, 16 Uhr:** Feuchtwangen – Herrieden, Dinkelsbühl – Hilpoltstein. **17 Uhr:** Greding – Dittenheim. **Sonntag, 14. August, 15 Uhr:** Aufkirchen – Wettelsheim, Uffenheim – Woffenbach. **16 Uhr:** Meckenhausen – Zirndorf. **Mittwoch, 21. September, 19 Uhr:** Dombühl – Ansbach-Eyb.